

Medienkonzept der Grundschule St. Georg

Projektschule im Landesprogramm
„Medienkompetenz macht Schule!“

Start: Schuljahr 2017/2018





Inhaltsverzeichnis

1	Vorüberlegungen.....	2
2	Bestandsaufnahme unserer Schule	4
3	Beteiligte Personen/Ansprechpartner.....	4
4	Professionalität des Personals	5
5	Digitale Medien im Unterricht.....	7
6	Vermittlung von medialen Kompetenzen in allen Jahrgangsstufen	9
7	Schuleigener Medienpass	9
8	Elternarbeit.....	17
9	Ziele	18
10	Visionen.....	19
	Anhang.....	20



1 Vorüberlegungen

„Medienkompetenz macht Schule“ – ist nicht nur der Name für ein vom Land gestartetes Programm im Zuge der Digitalisierung von Schulen. Vielmehr spiegelt es auch die Einstellung seiner Teilnehmer gegenüber in der Schule eingesetzter digitaler Medien wider. Der Einzug von digitalen Medien in die Schulen – insbesondere in die Grundschulen – bereitet vielen Eltern und so einigen LehrerInnen nach wie vor starke Kopfschmerzen. „Kinder sitzen doch in ihrer Freizeit schon genug am PC und am Handy, wieso sollten sie in den Schulen dazu auch noch angeregt werden?“, so die weitläufige Meinung der Kritiker. Ob die rasante digitale Entwicklung der heutigen Zeit nun als positiv oder negativ zu bewerten ist, darüber lässt sich sicherlich hinsichtlich vieler verschiedener Aspekte streiten. Fakt ist jedoch, dass digitale Medien heute zum Alltag von Kindern und Jugendlichen gehören.

Deshalb muss es gerade auch die Aufgabe von Grundschulen sein, Kinder im Umgang mit Medien kompetent zu machen und nicht zuletzt einen verantwortungsbewussten und sinnvollen Umgang mit Medien und Endgeräten grundzulegen. Kinder, die schon früh einen verantwortungsbewussten, reflektierten Umgang mit Medien lernen, sind vor den Gefahren, die diese Nutzung zweifelsfrei ebenso mit sich bringt, wie vielfältige Chancen in Bezug auf die Steigerung der Lerneffizienz, viel besser geschützt. So reicht es natürlich nicht, Schulen mit digitalen Medien auszustatten und den Kindern Tablets mit Apps zur Verfügung zu stellen, die sie im Unterricht nutzen sollen. Der Umgang mit Tablets ist kein Selbstzweck und darf auch als solcher so nie verstanden werden. Im Übrigen ist es heute vielfach schon so, dass die Kinder ein Tablet selbstständig bedienen können, bevor sie in die Schule kommen. Der Einzug von digitalen Medien in die Schulen muss immer auch mit der Schulung des Lehrpersonals verbunden sein. Der Lehrer als Fachmann zeigt den Schülern, wie man digitale Medien im Unterricht sinnvoll nutzen kann, vor welchen Gefahren man sich wie schützen muss und wie Medien gezielt und verantwortungsbewusst eingesetzt werden können, so dass soziale Kompetenz gestärkt wird und nicht verloren geht.



Mit Tablets können SchülerInnen erforschen, entdecken, erschaffen, kommunizieren und kollaborativ lernen. Sie können in allen Fächern sinnvoll eingesetzt werden. Den LehrerInnen hilft der Einsatz von Tablets und interaktiven Tafeln im Unterricht vor allem bei der Differenzierung und der Erhöhung der effektiven Lernzeit für jede einzelne Schülerin und jeden einzelnen Schüler. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass die Lehrkraft sich selbst mit digitalen Medien, ihren Chancen und Gefahren und der konkreten Nutzung der Endgeräte ausreichend auseinandergesetzt hat, um diese auch vermitteln zu können. An einer professionellen Diskussion zum Thema „Einsatz von digitalen Medien im Unterricht“ können sich LehrerInnen – wie zu jedem anderen Thema auch – erst dann gehaltvoll beteiligen, wenn sie sich ausreichend in die Thematik eingearbeitet haben und sich nicht von der anfänglich sicherlich vorhandenen Mehrarbeit in Bezug auf die Einarbeitung in dieses Thema abschrecken lassen.

Unserer Meinung nach, ist es Teil des Lehrauftrags und somit die Pflicht einer jeden Lehrerin und eines jeden Lehrers, sich gesellschaftlichen Entwicklungen nicht von vorneherein zu verschließen. Wir wollen unseren Kindern helfen, sich in der (digitalen) Welt zurechtzufinden und Eltern zeigen, wie sie ihren Kindern dabei zur Seite stehen können.

Das Landesprogramm „Medienkompetenz macht Schule“ unterstützt die Schulen nicht nur in der finanziellen Ausstattung, sondern bietet eben auch vielfältige Fortbildungsangebote, den nötigen technischen Support und professionelle AnsprechpartnerInnen für jedes individuelle Problem. Nach fast eineinhalbjähriger Praxiserfahrung sind wir froh, in dieses Projekt eingestiegen zu sein, bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei dem Medienkompetenzteam und können jeder Schule eine Teilnahme nur wärmstens empfehlen!

(Verfasst im Oktober 2017)



2 Bestandsaufnahme unserer Schule

Geräte	Anzahl
Lehrerlaptops	9
Schülerlaptops	4
Computer	18
Verwaltungscomputer	3
Drucker	3
Schülerdrucker	1
Musikanlagen	3
Smartboards	9
Fernseher/DVD-Player	2
WLAN AccesPoints	5
WLAN Controller	1
Netzwerkswitch	4
iPads	120
Ladekoffer für iPads	7
AppleTV	6
Software Schullizenzen	Hamsterkiste / Antolin / Flex und Flo 1-4 / Lernwerkstatt 7 / Niko 1, Office, G-Data, Active Inspire, Mathetiger

3 Beteiligte Personen/Ansprechpartner

Person	Funktion
Herr Volk / Verbandsgemeinde Linz	Technischer Support / Software
Herr Klopsch	Technischer Support / Software
Firma Brug / St. Katharinen	Technischer Support / Hardware
Frau Schumacher	Anwendungsbetreuung Jugendmedienschutzberaterin
Frau Ternes	Anwendungsbetreuung



4 Professionalität des Personals

Alle Kolleginnen unserer Schule besitzen privat einen PC und nutzen diesen schon seit vielen Jahren zur Unterrichtsvorbereitung, zur Lerndokumentation und zur Erstellung von Zeugnissen. Mittlerweile stehen den Lehrerinnen auch Leihgeräte zur Verfügung, so dass die meisten Kolleginnen zur Vorbereitung auf den digitalen Unterricht ein eigenes iPad nutzen können.

Alle Zeugnisse werden einheitlich mit Hilfe der Word-Formulare der Firma „Mea-Service“ geschrieben.

Insgesamt sind die individuellen Voraussetzungen und Erfahrungen im Umgang mit digitalen Medien im Kollegium sehr unterschiedlich. Dementsprechend werden diese Medien im Unterricht mehr oder weniger intensiv genutzt.

Dennoch finden alle Kolleginnen den gezielten Einsatz digitaler Medien neben den traditionellen Medien wichtig und zeitgemäß. Der Beschluss, sich für das Landesprogramm „Medienkompetenz macht Schule“ zu bewerben, wurde vom Kollegium einstimmig gefasst und beinhaltet die Bereitschaft aller Kolleginnen, sich intensiv mit der Thematik auseinanderzusetzen, um zunehmend digitale Medien in den Unterricht integrieren zu können.

Daher war es uns in den vergangenen Jahren wichtig, schulinterne Fortbildungen für das gesamte Kollegium durchzuführen. Im Einzelnen sind dies:

- 2013: zweitägige Schulung zum Umgang mit dem interaktiven Whiteboard durch die Firma *Legamaster*
- 2016: Schulung zur Online-Plattform „Omega“ und „Planet Schule“ durch den SWR
- seit 2017 Schulinterne Arbeitsgruppe zur Nutzung der Active-Boards, der Lernplattform Snappet und der iPads
- Ab Oktober 2017 Teilnahme am zweijährigen Landesprogramm „Medienkompetenz macht Schule“
- 2018: Schulung zur Nutzung der Active-Boards durch die Firma *TigerSoft*
- 2019: Interner Studientag zum Programm „Ohrenspitzer“

Außerdem:



- Bereits zweimal hat unsere Schule am Medienkompetenz-Angebot des SWR „Medientrixx“ erfolgreich teilgenommen
- 2017 hat das erste Schuljahr von Frau Schumacher sich zeitweise an einem Projekt bei eTwinning beteiligt (Das Projekt „Jeden Tag eine gute Tat“ wurde von Frau Schumacher ins Leben gerufen).
- Bereits zweimal (2015 und 2019) wurden Projekte der Verbraucherzentrale zu verschiedenen digitalen Schwerpunkten in den vierten Schuljahren durchgeführt.

Bisher sind zwei Themenabende für Eltern und Lehrerinnen zu den Themen „Sicherheit im Internet“ (im Rahmen des Landesprogrammes Medienkompetenz, 2018) und „Vor- und Nachteile von Computer- und Onlinespielen“ (im Rahmen des Projektes Medientrixx, 2019) durchgeführt worden.

Unsere Steuergruppe, bestehend aus Frau Schumacher, Frau Ternes und Frau Jörgler, hat an den vier Arbeitstagen des Landesprogrammes teilgenommen. Schwerpunktmäßig ging es hier um die Diskussion von Beispielen zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht und um die Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch der Projektschulen untereinander.

Zusätzlich haben sich einzelne Kolleginnen fortgebildet:

Frau Schumacher:

- Ausbildung zur Jugendmedienschutzberaterin über eine Online-Fortbildung
- Fortbildung zum Umgang mit „Mastertool“ / Kreismedienzentrum Altenkirchen
- Fortbildung zum Einsatz von Apps im Mathematikunterricht / Mathezentrum Bonn
- Fortbildung zur Medienkompetenz an Schulen – Fachtagung für Schulsozialarbeiter und Jugendmedienschutzberater / Kreismedienzentrum Altenkirchen
- Diverse Fortbildungen bzw. Schulungen innerhalb des Landesprogramms „Medienkompetenz macht Schule“ zur Verwaltung der iPads über das MDM
- Zudem verwaltet Frau Schumacher unsere iPads über das „Mobile Device Management“ (MDM)



Frau Ternes:

- Fortbildung zum Umgang mit „Mastertool“ / Kreismedienzentrum Altenkirchen
- Diverse Fortbildungen bzw. Schulungen innerhalb des Landesprogramms „Medienkompetenz macht Schule“ zur Verwaltung über das MDM
- Fortbildung zum Einsatz von Apps im Mathematikunterricht / Mathezentrum Bonn

Bereits in den Schuljahren 2016/17 und 2017/18 hatte unsere Zielvereinbarung mit der Schulaufsicht im Rahmen der Qualitätsarbeit den Schwerpunkt „Medienerziehung“. In diesen beiden Jahren hat sich das Kollegium intensiv in verschiedenen Konferenzen mit der Thematik auseinandergesetzt und einen schulinternen Medienkompass erarbeitet.

Dabei wurden in den Konferenzen auch immer wieder Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien vorgestellt und diskutiert, um auch den weniger erfahrenen Kolleginnen Einstiegsmöglichkeiten aufzuzeigen.

5 Digitale Medien im Unterricht

Einsatz von ...	Schwerpunkte	Apps / Geräte	Anhänge
<p>... iPads (Apple TV)</p>	<p>Die Regeln zum Umgang mit den iPads hängen visualisiert in allen Klassen und sind den Kindern bekannt.</p> <p>Organisatorische Regelungen: Der iPad Koffer hat einen festen Platz und steht allen Kolleginnen zur Verfügung. Die persönliche Ausleihe für Zuhause wird in einer Liste ein- und ausgetragen. Die Ausleihe für den Unterricht wird über einen Plan im Lehrerzimmer organisiert.</p> <p>Unterrichtliche Schwerpunkte: Hauptsächlich werden die iPads momentan als</p>		<p>Siehe Anhang 1.</p>



	<p>Differenzierungsmöglichkeit im Alltagsunterricht eingesetzt, beispielsweise im Wochenplan oder als weiterführendes oder vertiefendes Übungsangebot oder auch zur Vertiefung von Lerninhalten.</p> <p>Zudem werden vermehrt Arbeitsergebnisse und Lernfortschritte digital festgehalten. Dies geschieht beispielsweise durch die Aufnahme von Leseübungen.</p> <p>Im Bereich der Leseförderung arbeiten die Schüler im Klassenraum mit Antolin.</p> <p>Besonders im Sachunterricht werden die iPads als ergänzende Möglichkeit der Informationsgewinnung eingesetzt.</p>	<p>Anton Learning App</p> <p>Kahoot</p> <p>Kamera / Diktiergerät / Bookcreator</p> <p>Antolin</p> <p>3D Weltatlas</p>	
<p>... Smartboards</p>	<p>Im Unterricht findet ein kombinierter Einsatz von Smartboard und Tafel statt.</p> <p>Am Smartboard arbeiten die Kolleginnen sowohl mit den interaktiven Übungen der Lehrwerke als auch mit eigens erstellten interaktiven Tafelbildern. Ältere „Tafelbilder“ können somit jederzeit wieder aufgerufen und thematisiert werden.</p> <p>In folgenden Bereichen bereichert das Smartboard den Unterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anschauungsmaterial aus dem Internet - Leichte Präsentation von Schülerarbeiten 	<p>Flex und Flo 1-4 / Niko 1</p> <p>Apple TV</p>	



	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrfilme - Interaktive Übungen <p>Einsatz im Computerraum:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentationsmedium für Einführungen in Computerprogramme oder der Arbeit mit Word 	<p>OMEGA / Hamsterkiste / Mastertool</p>	
<p>... Schülerlaptops und Computer</p>	<p>Die Schülerlaptops und Computer werden zur Textverarbeitung, zum Lernen mit verschiedener Lernsoftware und zur Internetrecherche genutzt.</p>	<p>Word / Flex und Flo / Lernwerkstatt 7</p>	

6 Vermittlung von medialen Kompetenzen in allen Jahrgangsstufen

Innerhalb unseres schulinternen Medienpasses wurden Kompetenzerwartungen in den einzelnen Jahrgangsstufen ausgearbeitet und visualisiert. Zudem dient dieser als Dokumentation des Lernfortschritts und Feedback an die Kinder. Zu Beginn der Schulzeit bekommt jedes Kind unserer Schule unseren Medienpass. Dieser begleitet es von da an über die gesamte Grundschulzeit hinweg.

Der Medienpass wurde 2016 innerhalb der Steuergruppe entwickelt. Der Medienkompass des Landes Rheinland-Pfalz diente als Orientierung innerhalb der Entwicklungsphase. 2017 wurde der Einsatz des Medienpasses, innerhalb des gesamten Kollegiums, evaluiert und weiterentwickelt. In den vergangenen zwei Jahren hat sich unser Medienpass im Einsatz in allen Jahrgangsstufen unserer Schule erfolgreich bewährt. Daher werden wir diesen in den nächsten Jahren gerne weiter einsetzen.

Am Ende der Grundschulzeit werden die in den vier Jahren erworbenen Kompetenzen in dem vom Pädagogischen Landesinstitut entwickelten „Medienkompass“ ein- bzw. übertragen. Der „Medienkompass“ wird dann an die weiterführenden Schulen zur Fortführung übergeben.

Mein Medienkonzept

Name: _____












Hier ist Platz für
ein Foto von dir.












Klasse 1












Ich...		Überprüft durch die Lehrerin	
...kenne die grundlegenden Regeln im Umgang mit dem PC und beachte sie (siehe z.B. Regeln auf Plakaten im Computerraum).		am _____ <input style="width: 50px; height: 20px; border: 1px solid blue;" type="text"/> kannst du	<input style="width: 50px; height: 20px; border: 1px solid blue;" type="text"/> musst du noch üben
...kann die grundlegenden Bestandteile eines Computers (Rechner, Maus, Tastatur, Monitor, Drucker) benennen und bedienen.		am _____ <input style="width: 50px; height: 20px; border: 1px solid blue;" type="text"/> kannst du	<input style="width: 50px; height: 20px; border: 1px solid blue;" type="text"/> musst du noch üben
...kann Programme starten und schließen (z.B. Lernwerkstatt, Flex und Flo usw.).		am _____ <input style="width: 50px; height: 20px; border: 1px solid blue;" type="text"/> kannst du	<input style="width: 50px; height: 20px; border: 1px solid blue;" type="text"/> musst du noch üben
...kann die Maus richtig und sicher bedienen.		am _____ <input style="width: 50px; height: 20px; border: 1px solid blue;" type="text"/> kannst du	<input style="width: 50px; height: 20px; border: 1px solid blue;" type="text"/> musst du noch üben
...kann den Computer selbständig starten und wieder herunterfahren.		am _____ <input style="width: 50px; height: 20px; border: 1px solid blue;" type="text"/> kannst du	<input style="width: 50px; height: 20px; border: 1px solid blue;" type="text"/> musst du noch üben










Klasse 2

Ich kann mit ANTOLIN arbeiten, indem ich...	  	Überprüft durch die Lehrerin
...mich ein- und ausloggen kann.		am _____  <input data-bbox="1008 660 1117 721" type="text"/> kannst du  <input data-bbox="1272 660 1380 721" type="text"/> musst du noch üben
...auf der Seite ein Buch suchen kann.		am _____  <input data-bbox="1008 996 1117 1057" type="text"/> kannst du  <input data-bbox="1272 996 1380 1057" type="text"/> musst du noch üben
...meine Seite persönlich gestalten kann.		am _____  <input data-bbox="1008 1377 1117 1438" type="text"/> kannst du  <input data-bbox="1272 1377 1380 1438" type="text"/> musst du noch üben
...eine Nachricht an meine Lehrerin verschicken kann.		am _____  <input data-bbox="1008 1713 1117 1774" type="text"/> kannst du  <input data-bbox="1272 1713 1380 1774" type="text"/> musst du noch üben












Ich...	  	Überprüft durch die Lehrerin
<p>...kenne Kindersuchmaschinen /-plattformen und finde mich auf ihnen zurecht (z.B. Hamsterkiste, Blinde Kuh, FragFinn, Helles Köpfchen, Meine Startseite...)</p>		<p>am _____</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1007 636 1118 696" type="text"/> kannst du </div> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1273 636 1385 696" type="text"/> musst du noch üben </div> </div>
<p>OPTIONAL</p>		
<p>...kann die App Stop Motion selbständig nutzen und einen Trickfilm herstellen.</p>		<p>am _____</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1007 1158 1118 1218" type="text"/> kannst du </div> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1273 1158 1385 1218" type="text"/> musst du noch üben </div> </div>
<p>...kann meine eigene Startseite für den PC auf www.meine-startseite.de erstellen.</p>		<p>am _____</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1007 1494 1118 1554" type="text"/> kannst du </div> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1273 1494 1385 1554" type="text"/> musst du noch üben </div> </div>












Klasse 3

Ich...	  	Überprüft durch die Lehrerin
<p>...kann zu einem bestimmten Thema Informationen im Internet finden.</p>		<p>am _____</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1008 689 1118 748" type="text"/> </div> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1273 689 1383 748" type="text"/> </div> </div> <p>kannst du musst du noch üben</p>
<p>...kann Stellen in einem Text in „Word“ markieren.</p>		<p>am _____</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1008 1025 1118 1084" type="text"/> </div> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1273 1025 1383 1084" type="text"/> </div> </div> <p>kannst du musst du noch üben</p>
<p>...kann einen Text kopieren und in ein Word-Dokument einfügen.</p>		<p>am _____</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1008 1400 1118 1458" type="text"/> </div> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1273 1400 1383 1458" type="text"/> </div> </div> <p>kannst du musst du noch üben</p>
<p>...kann die Funktionen „fett“, „kursiv“ und „unterstreichen“ in Word anwenden.</p>		<p>am _____</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1008 1736 1118 1794" type="text"/> </div> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1273 1736 1383 1794" type="text"/> </div> </div> <p>kannst du musst du noch üben</p>

Ich...	  	Überprüft durch die Lehrerin
<p>...kann Bilder und Objekte in ein Word-Dokument einfügen.</p>		<p>am _____</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1008 647 1118 707" type="text"/> kannst du </div> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1272 647 1382 707" type="text"/> musst du noch üben </div> </div>
<p>...kann ein Word-Dokument in einem von mir benannten und angelegten Ordner abspeichern.</p>		<p>am _____</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1008 983 1118 1043" type="text"/> kannst du </div> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1272 983 1382 1043" type="text"/> musst du noch üben </div> </div>
<p>OPTIONAL</p>		
<p>...kann einen Text in einem bestimmten Zeitrahmen selbständig eingeben (abtippen).</p>		<p>am _____</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1008 1469 1118 1529" type="text"/> kannst du </div> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1272 1469 1382 1529" type="text"/> musst du noch üben </div> </div>

Klasse 4

Ich...	  	Überprüft durch die Lehrerin
<p>...weiß, was „Cybermobbing“ ist und wie es zustande kommen kann.</p>		<p>am _____</p> <p> <input data-bbox="1007 602 1118 663" type="text"/></p> <p>kannst du</p> <p> <input data-bbox="1272 602 1383 663" type="text"/></p> <p>musst du noch üben</p>
<p>...kenne die „Gesprächsregeln“ im Netz.</p>		<p>am _____</p> <p> <input data-bbox="1007 938 1118 999" type="text"/></p> <p>kannst du</p> <p> <input data-bbox="1272 938 1383 999" type="text"/></p> <p>musst du noch üben</p>
<p>...habe grundlegende Kenntnisse über den Datenschutz und das Urheberrecht.</p>		<p>am _____</p> <p> <input data-bbox="1007 1274 1118 1335" type="text"/></p> <p>kannst du</p> <p> <input data-bbox="1272 1274 1383 1335" type="text"/></p> <p>musst du noch üben</p>
<p>...weiß, wie man ein sicheres Passwort erstellt.</p>		<p>am _____</p> <p> <input data-bbox="1007 1576 1118 1637" type="text"/></p> <p>kannst du</p> <p> <input data-bbox="1272 1576 1383 1637" type="text"/></p> <p>musst du noch üben</p>

Ich...	  	Überprüft durch die Lehrerin
<p>...kenne Unterschiede zwischen Kindersuchmaschinen und Erwachsenensuchmaschinen.</p>		<p>am _____</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1008 582 1117 638" type="text"/> kannst du </div> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1272 582 1380 638" type="text"/> musst du noch üben </div> </div>
<p>...weiß, was mit dem Begriff „Datenkralle Google“ gemeint ist.</p>		<p>am _____</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1008 918 1117 974" type="text"/> kannst du </div> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1272 918 1380 974" type="text"/> musst du noch üben </div> </div>
<p>OPTIONAL</p>		
<p>...kann eine Präsentation mit Powerpoint erstellen.</p>		<p>am _____</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1008 1411 1117 1467" type="text"/> kannst du </div> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1272 1411 1380 1467" type="text"/> musst du noch üben </div> </div>
<p>...kann eine Präsentation mit der App Book Creator erstellen.</p>		<p>am _____</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1008 1747 1117 1803" type="text"/> kannst du </div> <div style="text-align: center;">  <input data-bbox="1272 1747 1380 1803" type="text"/> musst du noch üben </div> </div>



7 Elternarbeit

Wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern dabei helfen, sich in der digitalen Welt zurechtzufinden. Dafür ist es unumgänglich, dass wir auch in diesem Bereich mit den Eltern eng zusammenarbeiten und ihnen zeigen, wie sie ihren Kindern bei der Erschließung der digitalen Welt zur Seite stehen können.

In einem ersten Schritt ist es dabei wichtig, stigmatisierte Vorbehalte gegen digitale Medien auszuräumen, indem ihnen die vielfältigen Chancen eines motivierten, effektiven und individualisierten Lernens entgegengesetzt werden. Hierfür muss jedoch zunächst auch mit Eltern über einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien, bei dem die Kinder nicht alleine gelassen werden dürfen, offen diskutiert werden. In dieser Diskussion sollen Chancen und Risiken digitalen Lernens angesprochen und Möglichkeiten aufgezeigt werden, Chancen zu maximieren und Risiken zu minimieren.

Dieser Punkt soll ab dem Schuljahr 2020/2021 fester Bestandteil unserer regelmäßigen Elternabende werden. Darüber hinaus sollen von Kolleginnen Workshops angeboten werden, in denen sich Eltern über an der Schule verwendete Apps und andere digitale Lehrmethoden informieren können, indem sie diese selbst – unter Anleitung der Lehrerinnen – „testen“ können.

Mindestens alle zwei Jahre sollen die Eltern aller Klassen zu einem „Medienabend“ eingeladen werden. Hier soll auf aktuelle Trendentwicklungen, deren Chancen, Reize und Risiken aufmerksam gemacht werden.



8 Ziele

Seit dem Schuljahr 2021/2022 haben wir unser gesetztes Ziel, dass das iPad fester Bestandteil jeder Klasse unserer Schule wird, erreicht. Zur Zeit steht jedem Kind unserer Schule ein eigenes iPad zur Verfügung. Der Einsatz der iPads erleichtert das differenzierte Arbeiten und den Erwerb von Medienkompetenz enorm.

Eine erhöhte Anzahl von iPads verlangt jedoch auch nach beständigem und zuverlässigem Internetzugang. Im Laufe des Jahres 2019 haben wir durch das Setzen von fünf WLAN Access Points und einem WLANController dieses erste Ziel bereits erreicht, so dass die Anforderungen einer stabilen Infrastruktur diesbezüglich bereits erfüllt wurden.

Ein weiteres Ziel, das wir uns zur Umsetzung bis Ende 2020 gesetzt haben, ist eine **Netzwerklösung** für unseren **Computerraum**, in dem sich 18 Schüler-PCs befinden, die ihre Verbindung ins Internet bisher über WLAN aufgebaut haben. Dieses Ziel haben wir im April 2020 erreicht. Alle Computer im PC-Raum sind jetzt über eine stabile LAN-Verbindung mit dem Internet verbunden.

Innerhalb unseres Kollegiums haben wir uns als Ziel gesetzt, dass alle Kolleginnen unserer Schule in ihren Klassen mit unseren neuen Medien regelmäßig arbeiten und der Umgang mit ihnen zur Routine wird. Arbeitsergebnisse oder Fragen sollen in einem **regelmäßigen Austausch** geklärt oder angesprochen werden. Dieser Austausch soll ein **fester Bestandteil jeder Konferenz** sein. Langfristig möchten wir ein Lernklima schaffen, in dem alle Kolleginnen voneinander und miteinander lernen und sich austauschen können. Dazu möchten wir es ermöglichen, dass die Kolleginnen zu verschiedenen Schwerpunkten des medialen Einsatzes wechselseitig **am Unterricht hospitierend** teilnehmen.

Darüber hinaus haben wir uns **konkrete Ziele** für die **Elternarbeit** gesteckt, die im vorangegangenen Absatz nachgelesen werden können.



9 Visionen

Wo sehen wir unsere Schule in zehn, in 20 Jahren? Wie wird das (digitale) Lernen dann aussehen? Bei der schnellen digitalen Entwicklung und dem diesbezüglich arg hinterherhinkenden deutschen Bildungssystem sind solche Fragen schwer zu beantworten. Dennoch ist es klar, dass das Bildungssystem sich diesen Entwicklungen nicht entziehen kann und noch eine Menge aufzuholen hat. Dies hat nicht zuletzt die Pandemie in den Jahren 2020 bis 2022 deutlich gemacht, in der Schulschließungen und Online-Unterricht plötzlich zur Tagesordnung wurden.

Wir glauben, dass sich das digitale Lernen immer weiter durchsetzen wird. Vielleicht haben wir in zehn Jahren schon keine Schulbücher mehr. Vielleicht tragen die Schülerinnen und Schüler dann ihre Bücher in Form von Apps, die auf dem Tablet geladen sind, zur Schule. Eine gute Möglichkeit, um das Gewicht auf dem Rücken zu minimieren. Unsere Überlegungen gehen schon heute dahin, dass wir uns fragen, ob auf die Materialliste von heute nicht auch ein mobiles Endgerät gehören sollte. Und ein Grundkurs zum „Zehn-Finger-Tippen“ nicht in den Lehrplan gehören sollte. Noch sind nicht alle Kolleginnen diesbezüglich der gleichen Ansicht, jedoch sind wir uns einig, dass eine solche Entwicklung sicher nicht vollkommen abwegig ist.

Vielleicht werden Lernplattformen in der Zukunft eine große Rolle spielen. Auch wenn der Lehrer sicher nicht vollkommen ersetzbar ist, so könnten doch Lernplattformen und Videokonferenzsysteme eine große Rolle spielen.

Wir wissen nicht, wo unsere Schule, wo wir als Lehrerinnen und Lehrer in zehn oder in 20 Jahren stehen werden. Sicher ist jedoch, dass wir alle offen und mutig sein müssen. Als Lehrkörper können und dürfen wir uns es nicht erlauben, die Augen vor solchen Entwicklungen zu verschließen, was auch immer man persönlich von einer solchen Entwicklung hält. Wir müssen für die weitere digitale Entwicklung offen sein und so neugierig wie die Kinder, die Chancen und Vorteile dieser Entwicklung erkennen. Wir müssen mutig sein, neue Wege des Lernens zu betreten und alte bewährte Wege – zumindest – streckenweise zu verlassen, um neue Pfade zu erkunden. Denn auch Lehrerinnen und Lehrer haben – zum Glück – niemals ausgelernet.

Dieses Medienkonzept wurde von der Steuergruppe „Medienkompetenz“
(Frau Jörgler, Frau Schumacher, Frau Ternes) erstellt.

Der ersten Fassung des Medienkonzepts wurde am 04.04.19 in der Gesamtkonferenz einstimmig zugestimmt.

Zuletzt überarbeitet am 03.09.2022

Anhang

Regeln im Umgang mit dem iPad:



- 1 Wir nutzen das iPad nur mit sauberen und trockenen Fingern.
 - 2 Die Schutzhülle wird nicht entfernt oder daran gespielt.
- 3 Das iPad bleibt immer am Platz liegen.
 - 4 Andere Personen nehmen wir nur auf Foto oder Video auf, wenn sie uns dies erlauben.
- 5 Wir sehen uns ungefragt keine Videos, Fotos oder Arbeitsergebnisse anderer Kinder an, die sich auf dem iPad befinden.
 - 6 Bei dem Aufblinken einer Meldung fragen wir unsere Lehrerin und drücken nicht unwissend irgendetwas an.
- 7 Bevor wir das iPad zurück geben schließen wir alle Apps, indem wir mit einem Doppelklick auf den Homebutton drücken und nach oben wischen.